

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77/78 (1921)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in manchen Fällen der Umstand besonders wertvoll erscheinen, dass eine Elektroheizanlage eine stets betriebsbereite Reserve bei Eintritt von Kohlenknappheit darstellt.

Selbstverständlich bringen es die ungünstigen Verhältnisse, in denen sich heute die Elektrothermik befindet, mit sich, dass die Frage der Rentabilität in jedem einzelnen Falle noch sorgfältiger geprüft werden muss, als dies vielleicht vor zwei Jahren notwendig gewesen wäre, und jeder Interessent muss volle Klarheit über das Pro und Contra erhalten; dann kann sich auch ergeben, dass gewisse Begleitumstände gegenüber der rein finanziellen Rentabilität den Ausschlag zugunsten der Elektrifizierung geben.

Mit diesen Darlegungen glauben wir, jede Gefahr einer zu optimistischen Auffassung der Elektrifizierungsfrage im Heizungswesen beseitigt zu haben.

Winterthur, den 31. Oktober 1921.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gebrüder Suler A.-G.:

Reinhart. i. V. H. Jenny.

## Literatur.

**Der schweizerische Energie-Konsument.** Offizielles Organ des Schweiz. Energie-Konsumenten-Verbandes (E. K. V.) zur Wahrung und Förderung der Interessen der schweizerischen Konsumenten von elektrischer Energie. Zeitschrift für Elektrizitätswirtschaft, Elektrizitätsrecht und Elektrotechnik. Erscheint monatlich in Solothurn, unter Redaktion von Dr. jur. Fritz Bühlmann, Advokat. Abonnement 12 Fr. jährlich (für Mitglieder des E. K. V. 8 Fr.).

Der im Februar dieses Jahres gegründete, unter dem Präsidium von Ing. Ch. Brack, Solothurn, wirkende Schweizerische Energie-Konsumenten-Verband gibt seit dem September dieses Jahres die vorliegende Zeitschrift heraus, deren zwei erste Nummern, im Umfang von je 20 Seiten in Oktavformat, Zweck und Ziel der neuen Zeitschrift ausgiebig bekannt machen. Wie nicht anders zu erwarten ist, bildet die vom Verband bekämpfte Energie-Ausfuhr ein Hauptthema der neuen Zeitschrift. Dass die zunehmende Interessen-Vertrüftung der schweizerischen Elektrizitätswerke, unter Mitwirkung von kantonalen Verwaltungen, und damit unter scheinbarer Billigung des „souveränen Volkes“, einer Gegenorganisation der Konsumenten rufen würde, war in der Epoche der „frischfröhlichen“ Interessenkämpfe, die den Einigkeits-Mahnruf eines ehrwürdigen eidgenössischen Wahrspruches kaum noch vom Hörensagen kennt, als bevorstehend zu erwarten. Dass aber ausschliesslich Interessen-Zeitungs-Schreiberei bestehende Misstände heilen könne, mögen diejenigen glauben, die überhaupt optimistische Erwartungen auf die Zeitungs-Schreibereien stützen, mit denen sich Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Organisationen gegenseitig stets von neuem wieder geistig entfremden. Der unterzeichnende Referent vertritt die Ansicht, dass die Allgemeinheit nur dann ein grösstmögliches Mass von Wohlfahrt aus den, von solchen Gegensätzen durchsetzten Wirtschaftsgebieten erwarten könne, wenn eine neutrale Staatsaufsicht dafür sorgt, dass jedem Partner des Wirtschaftslebens Gerechtigkeit zu teil wird. Auf das hier in Betracht fallende Gebiet der Energiewirtschaft übertragen, fordert somit unsere Stellungnahme zum Problem die Errichtung eines eidgen. Aufsichtsamtes über die Energiewirtschaft, das in ähnlicher Weise die öffentlichen allgemeinen Interessen wahrnimmt, wie dies seit Jahren mit Erfolg vom eidg. Eisenbahndepartement auf dem Gebiete des Verkehrs, vom eidg. Versicherungsamt auf dem Gebiete des nicht-staatlichen Versicherungswesens geschieht. Wenn es der hier angekündigten Zeitschrift gelingt, mit dem Willen, oder auch gegen den Willen des E. K. V., die Schaffung des uns als Idee vorschwebenden Aufsichtsamtes vorzubereiten, dann wollen wir gerne auf ihre Nützlichkeit vertrauen. W. Kummer.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen.)

Dieser Tage sind die beiden folgenden Werke erschienen, auf die wir im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest unsere Leser aufmerksam machen möchten. Wir behalten uns vor, im nächsten Jahre auf diese beiden schweizerischen Architektur-Publikationen eingehender zurückzukommen.

**Das Bürgerhaus in der Schweiz.** X. Band: Das Bürgerhaus des Kantons Zug. Herausgegeben vom Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein. 29 Seiten Text mit 29 Tafeln. Zürich 1921. Verlag Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. 15 Fr., für Mitglieder des S. I. A. bei Bezug beim Sekretariat etwa 7 Fr.

**Die kirchlichen Baudenkmäler der Schweiz.** Band I: Graubünden. Von Adolf Gaudy, Architekt, Rorschach. 300 Seiten mit über 450 Abbildungen. Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin und von Ernst Waldmann in Zürich. Preis geh. 45 Fr.

**Grundzüge der Mechanik,** einschl. Festigkeitslehre. Für technische Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht, besonders für strebsame Metallarbeiter zur Vorbereitung für die Gehilfen- und Meisterprüfung. Von Dipl.-Ing. H. Hummel, Studien-Professor an der staatl. Fachschule für Masch. u. El. in Landshut. Mit 116 Fig. und 183 Uebungsaufgaben, nebst Lösungen. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 18 M.

**Columns.** By E. H. Salmon, D. Sc. (Engineering) London, Assoc. M. Inst. C. E. A Treatise on the strength and design of compression members. From a Thesis approved for the degree of Doctor of Science (Engineering) in the University of London. With 79 Fig. Oxford Technical Publications. London 1921. Published by Henry Frowde and Hodder & Stoughton. Price bd. 31 s 6 d.

**Brücken in Eisenbeton.** Von C. Kersten, vorm. Obering., Oberlehrer an der Baugewerkschule Berlin. Ein Leitfaden für Schule und Praxis. Teil I: Platten- und Balkenbrücken. Mit 605 Textabbildungen. Fünfte, neubearbeitete Auflage. Berlin 1921. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 30 M., geb. 42 M.

**Kalender für Gesundheits-Techniker.** Herausgegeben von Otto Ginsberg, Diplom-Ingenieur, Heidelberg. Taschenbuch für die Anlage von Lüftungs-, Zentralheizungs- und Badeinrichtungen. 26. Jahrgang 1922. Mit 70 Abbildungen und 133 Tafeln. München und Berlin 1922. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. 25 M.

**Taschenbuch für Kanalisations-Ingenieure** (Taschenbuch der Stadtentwässerung). Von Dr.-Ing. K. Imhoff. Mit vier Abbildungen im Text und 16 Tafeln. Dritte Auflage. München und Berlin 1922. Verlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 20 M.

**Taschenbuch für Heizungs-Monteur.** Von Baurat Bruno Schramm. Siebente, durchgesehene und erweiterte Auflage. Mit 122 Textabbildungen. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 20 M.

**Elektromotoren.** Von Dr.-Ing. Johann Grabscheid. Ein Leitfaden zum Gebrauch für Studierende, Betriebsleiter und Elektromonteur. Mit 72 Textabbildungen. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 15 M.

**Die Grundzüge der Werkzeugmaschinen und der Metallbearbeitung.** Von Prof. Fr. W. Hülle in Dortmund. Erster Band. Der Bau der Werkzeugmaschinen. Dritte, vermehrte Auflage. Mit 240 Abb. Berlin 1921. Verlag Julius von Springer. Preis geh. 27 M.

**Die Cheopspyramide.** Von Ing. K. Kleppisch. Ein Denkmal mathematischer Erkenntnis. Mit einem Bilde der Pyramide und 15 Textfiguren. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 15 M.

**Die Technik der elektrischen Messgeräte.** Von Dr.-Ing. Georg Keinath. Mit 372 Textabbildungen. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 112 M., geb. 122 M.

**Theorie der Wechselströme.** Von Dr.-Ing. Alfred Fränkel. Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage. Mit 237 Textfiguren. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 63 M.

**Die Notlage der deutschen Kleinbahnen und Privat-Eisenbahnen und Mittel zu ihrer Behebung.** Von Dr. Karl Trautvetter. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 15 M.

**Einführung in die Elektrifizierung der Schweizerbahnen.** Von J. Göttler, Techniker S.B.B. Mit 18 Abbildungen. Zweite Auflage. Bern 1921. Verlag von Bolliger & Eicher. Preis geh. 2 Fr.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.

Dianastrasse 5, Zürich 2.

## Stellenvermittlung.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

**Offene Stellen:** Ingenieur mit theoret. Kenntnissen und praktischer Erfahrung in Bau und Betrieb von Eisenbahnen. Französisch (Mutterspr.) sowie Kenntnisse von deutsch und italienisch. (916)

Heizungstechniker für Heizungen aller Systeme, erfahren in Projekt und Kalkulation, sicherer Rechner, nur selbständ. erste Kraft. (922)

**Stellen suchen:** 4 Arch., 17 Bau-Ing., 4 Masch.-Ing., 4 Elekt.-Ing., 12 Techniker verschiedener Branchen (und techn. Hilfspersonal). (NB. Bewerber zahlen eine Einschreibgebühr von 5 Fr., Mitglieder 3 Fr.)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Sekretariat des S. I. A.

Tiefenhöfe 11, Zürich 1.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

On cherche pour la France un jeune ingénieur très au courant de la question acier. (2305)

Deutschschweizer. Firma sucht Elektro-Ingenieur mit eingehenden Kenntnissen in der Installations-Branchen. (2306)

Jüngerer Maschinen- und Elektro-Ingenieur von Pariser Patentanwaltsbureau für den Platz Zürich gesucht. (2307)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. E. P.

Dianastrasse 5, Zürich 2.